



Schach in Bremen

- Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend -

Ausgabe Nr. 238 - Oktober 2013

Schach-Bundesliga: Auftaktrunde am Strand der Weser

Wieder naht der Herbst, und damit beginnt wie in jedem Jahr die neue Spielzeit der Schach-Bundesliga. Auch der SV Werder Bremen ist wieder am Start in der stärksten Liga der Welt und trifft gleich am ersten Wochenende im Bremer Weserstadion auf das Top-Team der SG Solingen und die Mannschaft der SG Trier. Der Hamburger SK wird als Reizepartner der Bremer ebenfalls seine ersten beiden Begegnungen bestreiten.

Die Grün-Weißen haben sich im Vergleich zum Vorjahr mit dem französischen Großmeister Romain Edouard (ELO 2662) und dem niedersächsischen IM Alexander Markgraf (ELO 2483) verstärkt. Damit setzen sie weiter auf ihr Konzept einer Mischung von Profis und starken Amateuren aus Bremen und umzu. Ob es in der neuen Spielzeit wieder wie im Vor-

jahr zu einem 5. Platz im Endklassement reicht, soll sich aber erst zeigen. Das Auftaktmatch gegen die

den Business-Logen (Ostkurve) im Bremer Weserstadion, Franz-Böhmer-Straße 1c, 28205 Bremen.



Kinder und Jugendliche brauchen an diesem Liga-Wochenende keinen Eintritt zu bezahlen und können jeweils einen Erwachsenen frei mit hineinnehmen. Am Samstag werden die Partien live kommentiert vom Bremer Trainer Matthias Krallmann.

Der SV Werder freut sich auf Spitzenschach an der Weser und hofft auf die Unterstützung vieler Zuschauer vor Ort im Stadion - ganz nach dem Motto „Support your local Bundesliga chess team!“.

mit zahlreichen Spitzen-Großmeistern auflaufende SG Solingen wird dafür ein guter Gratmesser sein.

Gespielt wird am Sonnabend, 12. Oktober, ab 14 Uhr und am Sonntag, 13. Oktober, ab 10 Uhr in

Olaf Steffens

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **11 - 2013** ist Freitag, der 11.10.2013, 24:00 h

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesschachbund Bremen e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

Redaktion: Ragnar Händel, Brinkmannstraße 7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, e-Mail: bremen@schach-zeitung.de

Erscheinungsweise: monatlich, in der Schachzeitung und im Internet unter: <http://www.landesschachbundbremen.de>

Sonstiges: Signierte Artikel geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion!

INHALT

- 1 Schachbundesliga: Auftaktrunde am Strand der Weser**
Bericht - von *Olaf Steffens* -
- 2 Die 6. LSB-Rätselecke**
Sonstiges - von *Herbert Ahues und Michael Woltmann* -
- 2-3 Bremer Jugend-Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2013**
Bericht - von *Detlef Ryniecki* -
- 4-5 Protokoll der Hauptversammlung der Bremer Schachjugend**
Bericht - von *Detlef Ryniecki* -
- 6-7 Bremer Mannschaftsmeisterschaften 2013/2014**
Mannschaftsaufstellungen/Termine
- 7 Offener Niedersächsisch-Bremischer Schulschachpokal 2013**
Turnierausschreibung
- 8 Werder Monatsblitz-Turnier 2013/2014**
Turnierausschreibung

Bremer Jugendschnellschach-Einzelmeisterschaft 2013

bis zum Schluss spannend - ähnliche Beteiligung wie im Vorjahr -
Dmitrij Kollars Gewinner des Wanderpokals

Bei der am 25. August 2013 in der Mensa der Oberschule Finndorff in der Nürnberger Straße ausgetragenen Offenen Bremer Jugendeinzelmeisterschaft im Schnellschach beteiligten sich 55 Spieler und Spielerinnen. Obwohl anfangs sogar fast 70 Teilnehmer angemeldet waren, erschienen letztlich doch nur weniger als 60, vergleichbar mit dem Turnier im vergangenen Jahr.

Leider blieben diesmal die Bremer – oder besser: alle Vereine, die dem LSB angehören – unter sich, da im Gegensatz zum letzten Jahr kein Teilnehmer aus Niedersachsen erschien. Doch dieser Umstand tat der Spannung keinen Abbruch. Bis zur letzten Runde musste gekämpft werden, um den Sieger zu ermitteln. Dabei setzte sich nach den ersten vier Runden ein Quartett ab, dessen Verfolger ihm in den nachfolgenden Runden aber dicht auf den Fersen bleiben konnte.

Bis zur siebten Runde gab es dadurch keinen klaren Gewinner. Am Ende setzte sich dann aber doch der Favorit Dmitrij Kollars (Delmenhorster SK) mit einem halben Punkt Vorsprung durch. Als Bremer Jugendschnellschachmeister 2013 nahm er den Wanderpokal von der

1. Vorsitzenden der Bremer Schachjugend, Ulrike Schlüter entgegen.

Da der Vorjahresgewinner dieses Pokals, Jan Okke Rockmann (SK Bremen-Nord) zwar bis zum Schluss gut im Rennen lag und eher unglücklich in der letzten Runde gegen seinen Vereinskameraden Juri Reimers verlor, konnte dieser sogar noch vor Jan Okke auf Platz 3 vorrücken. Nur mit einem halben Buchholz-Punkt davor landete mit

Sinnhöfer einen Pokal als bestes Mädchen der U12 überreicht. Und in den Altersklassen der U14, U12 und U10 gab es jeweils Pokale für die drei Besten. Bei der U14 bekamen Dmitrij Kollars (1.), Juri Reimers (2.) und Kian Takaloo (3., SV Werder Bremen) einen Pokal, bei der U12 durften Jan Okke (1.), Jonas Sinnhöfer (2., DSK) und Kevin Silber (3., DSK) einen Pokal in Empfang nehmen. In der Gruppe U10 freuten sich Ravi Stimatz (1.) und Jan Zaharov (2.) vom SK Bremen-West sowie Erik Pahl (3.) von der Bremer SG ebenfalls über ihre Pokale.

Das Turnier verlief in gewohnter und gemüthlicher Atmosphäre ohne Streit- oder Zwischenfälle, nicht zuletzt durch die gut organisierte Ausrichtung des Turniers durch die Bremer SG, für die sich die Bremer Schachjugend herzlich bedanken möchte. Besonderer Dank gilt Thomas Jonnek, Ronald Fleck und Christoph Beckmann von der Bremer SG, die wieder einmal mehr diese Meisterschaft zu einem schönen Erlebnis werden ließen sowie Eric Rose (SK Bremen-West) und Claas Rockmann-Buchterkirche (SK Bremen-Nord), die viel zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Detlef Ryniecki

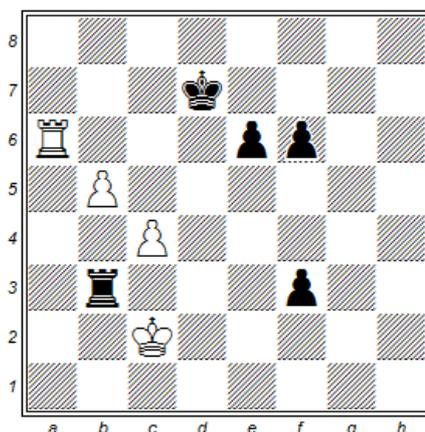
Schachfreunde Achim suchen Jugendtrainer

Wer hat Lust uns bei unserer Jugendarbeit (gegen Bezahlung) zu unterstützen? Eine Trainer-Lizenz ist nicht erforderlich. Interessenten melden sich bitte bei Ragnar Händel (Jugendleiter) unter 04202-62504 oder per email: ru-haendel@nord-com.net.

Sebastian Bleecke ein weiterer Vereinskamerad auf Platz 2, der sich aus dem Verfolgerfeld immer weiter nach vorn gespielt hatte. Als Vizemeister und Erster der U18/16 nahm er ein Preisgeld entgegen.

Einen Geldpreis erhielt auch Fabian Brinkmann (SV Werder Bremen) als Zweiter der U18/16 für seinen 5. Platz. Als bestes Mädchen erhielt Stefanie Silber (Delmenhorster SK) einen weiteren Pokal. Außerdem bekam ihre Vereinskameradin Lilian

Ohms, Egon - Carls, Carl, Bremen 1939
(1929?)
SchachEcho



Schwarz gewinnt

Das Problem des Monats!

Nun liebe Schachfreunde, auch in diesem Monat bleibe ich noch einmal bei Carl Carls. Im letzten Monat hatte ich die Frage aufgeworfen, ob es weitere Studien aus der Feder von Carls gibt, außer den bekannten Stücken aus dem Buch „Die Bremer Partie“. Mein angesprochener Osnabrücker Schachfreund konnte helfen: Nein! Es gibt nichts weiteres. Zum „Trost“ bot er mir aber dieses hübsche Endspiel an, das ich also gerne präsentiere.

Es stammt aus einer Partie zwischen Egon Ohms und Carl Carls. Ohms war Präsident des Niedersächsischen Schachverbandes von 1941 bis 1945.

Schlusstabelle - Bremer Jugend-Schnellschacheinzelmeisterschaft 2013

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Kollars, Dmitrij	2068	Delmenhorster SK	6	1	0	6.5	35.5	32.75
2.	Bleecke, Sebastian	1716	SK Bremen Nord	6	0	1	6.0	33.0	26.50
3.	Reimers, Juri	1777	SK Bremen Nord	6	0	1	6.0	32.5	26.00
4.	Rockmann, Jan Okke	1783	SK Bremen Nord	5	1	1	5.5	34.5	25.25
5.	Brinkmann, Fabian	1822	SV Werder Bremen	5	0	2	5.0	29.5	18.50
6.	Stern, Philipp	1437	TV Eiche Horn	5	0	2	5.0	29.5	18.00
7.	Takaloo, Kian	1989	SV Werder Bremen	4	2	1	5.0	29.0	18.00
8.	Schmidt, Bjarne	1400	SK Bremen Nord	4	2	1	5.0	28.5	18.50
9.	Herdzik, Matthias	1563	SK Bremen Nord	5	0	2	5.0	28.5	16.00
10.	Oleskow, Jan Christian	1385	SF Bremer Osten	5	0	2	5.0	27.0	16.50
11.	Lai Hop, Long	1530	SV Werder Bremen	4	1	2	4.5	31.5	17.75
12.	Marach, Jonas	1641	SF Bremer Osten	3	3	1	4.5	31.0	17.75
13.	Sinnhöfer, Jonas	899	Delmenhorster SK	4	1	2	4.5	29.0	17.50
14.	Cegielka, Michael	1645	SF Bremer Osten	4	1	2	4.5	29.0	17.00
15.	Silber, Kevin	1644	Delmenhorster SK	4	1	2	4.5	26.5	14.75
16.	Genath, Daniel	1459	SF Bremer Osten	4	1	2	4.5	26.0	15.25
17.	Silber, Stefanie	1342	Delmenhorster SK	4	0	3	4.0	30.0	14.00
18.	Trätmar, Mattis	1694	Delmenhorster SK	4	0	3	4.0	28.5	12.00
19.	Kropp, Jan Ricard	1556	SK Bremen West	4	0	3	4.0	28.0	13.50
20.	Schupp, Tim	1280	SK Bremen Nord	4	0	3	4.0	26.5	12.00
21.	Stimatz, Ravi	1118	SK Bremen West	4	0	3	4.0	24.5	10.00
22.	Amler, Nick	1381	Delmenhorster SK	4	0	3	4.0	24.0	8.00
23.	Zaharov, Jan	949	SK Bremen West	4	0	3	4.0	23.0	10.00
24.	Milerman, Vladimir	1230	SF Bremer Osten	4	0	3	4.0	22.5	9.50
25.	Pahl, Erik	996	Bremer SG	4	0	3	4.0	21.5	7.00
26.	Sinnhöfer, Lilian	975	Delmenhorster SK	4	0	3	4.0	18.0	9.00
27.	Scheibler, Miguel	1390	SK Bremen Nord	3	1	3	3.5	26.5	10.75
28.	Boussitou, Rida		SK Bremen West	3	1	3	3.5	23.0	9.50
29.	Reincke, Christian		SK Bremen West	3	1	3	3.5	22.5	9.00
30.	Stelljes, Fabian	903	SK Bremen Nord	3	0	4	3.0	26.5	9.00
31.	Block, Timo		SF Bremer Osten	3	0	4	3.0	24.5	8.50
32.	Reimers, Kim	1645	SK Bremen Nord	3	0	4	3.0	24.5	8.00
33.	Rabe, Maximilian	896	Delmenhorster SK	3	0	4	3.0	24.0	6.50
34.	Rautenberg, Jakob	940	Delmenhorster SK	3	0	4	3.0	23.5	6.50
35.	Pass, Marlon	919	SF Bremer Osten	3	0	4	3.0	23.5	6.00
36.	Pfluger, Jan		SF Bremer Osten	3	0	4	3.0	23.0	8.00
37.	Wettlaufer, Tilo	1091	SK Bremen West	2	2	3	3.0	21.0	8.25
38.	Pahl, Theis	942	Bremer SG	3	0	4	3.0	20.0	5.50
39.	Fink, Anton	856	Delmenhorster SK	3	0	4	3.0	19.5	5.50
40.	Müller, Nikica	840	SK Bremen West	3	0	4	3.0	18.5	4.00
41.	Yilmaz, Sahin	816	SK Bremen West	3	0	4	3.0	18.0	4.00
42.	Ibal, Erdem	811	Delmenhorster SK	3	0	4	3.0	17.5	3.50
43.	Wittenberg, Leon	739	SK Bremen West	3	0	4	3.0	17.0	4.00
44.	Giss, Alexander	894	SF Bremer Osten	2	1	4	2.5	23.0	5.25
45.	Yilmaz, Orhan	688	SK Bremen West	2	1	4	2.5	15.0	4.00
46.	Sinnhöfer, Joshua	863	Delmenhorster SK	2	0	5	2.0	25.0	5.00
47.	Eichhorst, Julie		SK Bremen West	2	0	5	2.0	23.5	7.00
48.	Saibuma, Aggai	846	Bremer SG	2	0	5	2.0	22.0	6.00
49.	Glück, Paul		Delmenhorster SK	2	0	5	2.0	22.0	4.00
50.	Schoppe, Oskar		Bremer SG	2	0	5	2.0	22.0	3.50
51.	Bunka, Dominik	843	SK Bremen West	2	0	5	2.0	20.0	3.00
52.	Wittig, Simon	873	SK Bremen West	2	0	5	2.0	17.0	1.00
53.	Schäfer, Anna		SK Bremen West	1	1	5	1.5	22.0	3.75
54.	Lepsien, Leif		Bremer SG	1	0	6	1.0	19.0	1.50
55.	Gyebi, Gideon		SK Bremen West	1	0	6	1.0	18.0	1.00

Protokoll der Mitgliederversammlung der Bremer Schachjugend (Geänderte Fassung)

Datum: 16. April 2013, **Ort:** Torhaus Nord, 28237 Bremen

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder, Verteilung der Stimmen

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlungen 2012 und 2011

TOP 3: Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer

TOP 4: Entlastung des Vorstandes, Ehrungen

TOP 5: Wahlen

- a) 1. Vorsitzende(r) (bisher Ulrike Schlüter)
- b) 2. Vorsitzende(r) (vakant)
- c) Schatzmeister (bisher Harry Köpssel)
- d) Turnierleiter Mannschaft (bisher Kasim Cinar)
- e) Jugendsprecher(in) (vakant)

TOP 6: Haushaltsplan 2013

TOP 7: Anträge

TOP 8: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Ulrike Schlüter begrüßt als 1. Vorsitzende der BSJ die Vertreter der anwesenden Vereine sowie als Gast Malte Ibs (stellv. Vorsitzender der Deutschen Schachjugend). Sie eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr. Die Anwesenheit der Vereine ergibt folgende Stimmverteilung:

SV Werder Bremen	28 Stimmen
SK Bremen West	16 Stimmen
Delmenhorster SK	16 Stimmen
SK Bremen Nord	10 Stimmen
Bremer SG	8 Stimmen
SF Bremer Osten	7 Stimmen
Findorffer SF	4 Stimmen
TuS Syke	3 Stimmen
TV Eiche Horn	2 Stimmen
SC Kattenesch	1 Stimme
Vorstand	4 Stimmen

Die Gesamtstimmenzahl beträgt 99 Stimmen. Die einfache Mehrheit liegt somit bei 50 Stimmen.

Die Tagesordnung wird um den

Punkt 5a (Ehrungen) ergänzt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle 2012 und 2011

Beide Protokolle werden bei 2 Enthaltungen genehmigt, nachdem das Protokoll von 2011 bei der Mitgliederversammlung 2012 wegen Krankheit nicht rechtzeitig vorlag.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

U. Schlüter erläutert ihre Aktivitäten als 1. Vorsitzende, u. a. die Teilnahme an den Sitzungen der Deutschen Schachjugend bzw. Norddeutschen Schachjugend in Koblenz und Berlin. Außerdem sei sie regelmäßig auf den Vorstandssitzungen des LSB erschienen. Weiter sei sie als Delegationsleiterin der DEM in Oberhof sowie auf der DSJ-Akademie in Rotenburg an der Fulda präsent gewesen und habe an der Vereinskonferenz im letzten Jahr teilgenommen. Bei der Bremer Jugend-einzelmeisterschaft sei sie auch als Turnierleiterin eingesetzt gewesen. Sie stellt positiv heraus, dass sich die Mitgliederzahl der BSJ von ca. 240 auf nunmehr 280 weiter gesteigert habe, auch gebe es deutlich mehr Vereine, in denen aktiv Jugendarbeit betrieben würde; so habe man die Teilnehmerzahl bei der diesjährigen Bremer Jugendeinzelmeisterschaft konstant halten können. Leider seien trotz der erfreulichen Zahlen dennoch zu wenig Mädchen dabei. Hier gelte es, neue Ansätze zu finden, mit deren Hilfe mehr Mädchen zum Schachspielen motiviert werden können. Aber auch qualitativ sei das Bremer Schach besser geworden, nicht zuletzt durch den Titelgewinn des Deutschen U10 Meisters, Jan Okke Rockmann vom SK Bremen Nord. U. Schlüter würdigt erneut die Arbeit der Vereine in deren Bemühen, das Bremer Jugendschach voranzubringen. Negativ werte sie die Tatsache, dass aufgrund einiger nicht besetzter Ämter bei der BSJ nicht alle Aufgaben wie geplant bewältigt werden konnten. So gebe es nach wie vor zu wenig Personal, das sich mit zu vielen Arbeiten konfrontiert sehe. Leider sei wieder zu beobach-

ten, dass erneut kein Kadertraining speziell für Mädchen angeboten werde. Um diesen Umständen entgegenzuwirken, solle in einer weiteren Vereinskonferenz, dessen Inhalte hier kurz von Malte Ibs vorgetragen werden, die Ausbildung und Mitarbeitergewinnung vorangetrieben werden. Für das Schulschach, so U. Schlüter, seien die Zahlen konstant geblieben, allerdings befänden sich die Grundschulen im oberen Grenzbereich. Man müsse daher die Zahl der Mannschaften einer Schule entsprechend verringern, um möglichst allen Grundschulen die Teilnahme zu ermöglichen.

Der Turnierleiter Einzel, Detlef Ryniecki, berichtet kurz von den vorangegangenen Meisterschaften auf Bremer Ebene. So sei die von der Bremer Schachgesellschaft ausgetragene Jugendeinzelmeisterschaft im Schnellschach mit 62 Teilnehmern besser als im Vorjahr besetzt gewesen. Das Turnier in der Bremer Neustadt habe in gemüthlicher Atmosphäre und unter sehr guten Bedingungen stattgefunden. Die Bremer Einzelmeisterschaften in Oslebshausen – ausgerichtet vom SK Bremen West – seien zwar mit einem neuen Teilnehmerrekord von 95 Spielern und Spielerinnen mehr als gut besucht worden, doch sei anfangs die Durchführung und der Datenaustausch nicht immer reibungslos verlaufen. Bedauerlicherweise seien auch nicht alle Spieler(innen) bis zu den Siegerehrungen geblieben; es seien viele Kinder der U10, die ihre letzte Runde früh beendet hätten, aufgrund zu langer Wartezeit bis zu den Ehrungen vorher wieder abgereist. U. Schlüter bemerkt dazu, dass zwei Siegerehrungen generell nicht möglich seien. Bei der BJEM 2014, die in Bremen Nord stattfinden werde, gebe es lt. K. Reimers (SK Bremen Nord) allerdings genügend Möglichkeiten, diese Lücke zu schließen. Dazu könne, so E. Wellmann (SF Bremer Osten) ein Schnellschachturnier die Zeit bis zur Siegerehrung überbrücken.

Kasim Cinar, Turnierleiter Mannschaft, spricht über die verlaufene Saison. Es habe dabei mit 40 Mannschaften eine gute Beteiligung gegeben. Bis auf einen Verein, der aus

organisatorischen Gründen seine Mannschaftsmeldung wieder zurückgezogen habe, sei alles erfolgreich verlaufen. Die Jugendliga habe der SV Werder Bremen gewonnen, der noch einen Stichkampf um den Aufstieg in die Jugendbundesliga gegen den Delmenhorster SK (Absteiger JBL) austragen müsse, und als Sieger der U12-Liga seien der Delmenhorster SK sowie der SK Bremen West für die Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert. U. Schlüter weist darauf hin, dass bis zum 30.06. noch Anträge auf Freiplätze für die Norddeutschen Meisterschaften gestellt werden können. Erstmals gebe es in diesem Jahr auch eine Offene Deutsche Vereinsmeisterschaft U10 (27. – 29. Dezember in Magdeburg). Die Qualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft in der U14 und U16 wird K. Cinar im Juni organisieren.

Der Schulschachreferent Jago Matticzki erläutert seine Aktivitäten. So habe es beim letzten Treffen der Schach-AG-Leiter 16 Teilnehmer gegeben. Dazu werde der Verteiler aktualisiert. Der im November in den Räumen des Hermann-Böse-Gymnasiums geplante Schulschach-Pokal solle wieder gemeinsam mit Niedersachsen ausgetragen werden, die Werbung solle verstärkt werden.

Bei den Bremer Schulschachmeisterschaften in Habenhausen habe es wieder eine gute Beteiligung gegeben, nur bei den Grundschulen seien wegen einer beginnenden Grippewelle von anfangs 55 gemeldeten nur 40 Mannschaften am Start gewesen. Leider sei die Ausrichtung in Habenhausen aufgrund der Pensionierung des langjährigen Organisations, Herrn Preuß, zukünftig wohl nicht mehr möglich, eventuell gebe es aber dort noch eine weitere Meisterschaft im kommenden Jahr. Zuletzt weist J. Matticzki auf die Anfang Mai beginnenden Deutschen Meisterschaften hin.

Der Schatzmeister der BSJ, Harry Köpsel zieht eine Bilanz der vergangenen Saison. So habe sich aufgrund einer nicht stattgefundenen Kaderfahrt das Guthaben erhöht, als getätigte Ausgabe sei die Freizeitfahrt nach Ristedt und die Beschaffung eines „Laptop“ nebst Schachprogramm zu erwähnen. Ferner stellt er fest, dass das u. a. von ihm organisierte Kinderfest im

Bürgerpark wieder ein großer Erfolg gewesen sei.

Die Kassenprüfer P. Schwentek und K. U. Wittfoth bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Es sei bei den erfolgten Stichproben zu keiner Beanstandung gekommen.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

P. Schwentek beantragt, den gesamten Vorstand en bloc zu entlasten. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 4a: Ehrungen

Vom Vorstandsmitglied des Landesschachbundes Bremen, Michael Woltmann wird Jago Matticzki geehrt. Er habe in seiner langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit als Turnierleiter und Schulschachreferent die Bremer Schachjugend stets positiv präsentiert. J. Matticzki dankt für die Ehrung.

TOP 5: Wahlen

a) 1. Vorsitzende(r)
Nachdem kein weiterer Kandidat für das Amt gefunden wird, erklärt sich U. Schlüter bereit, den Vorsitz weiter zu übernehmen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) 2. Vorsitzende(r)
Hierzu gibt es keine Vorschläge und keine Meldungen; das Amt bleibt damit weiter unbesetzt.

c) Schatzmeister
Der bisherige Amtsinhaber, Harry Köpsel begründet seinen Rücktritt; er habe aufgrund seiner neuen beruflichen Situation weniger Zeit. Da sich kein weiterer Kandidat findet, erklärt er sich bereit, das Amt weiter kommissarisch auszuüben. U. Schlüter verspricht, dass man sich intensiv bemühen werde, einen geeigneten Nachfolger zu finden.

d) Turnierleiter Mannschaft
G. Menze schlägt Kasim Cinar vor, der sich erneut zur Wahl stellt. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Jugendsprecher(in)

Da sich vorab kein Jugendlicher zu diesem Amt bereiterklärt hat und auch kein Jugendlicher anwesend ist, bleibt diese Position weiter unbesetzt. Es wird daher weiter nach einer passenden Person im Alter von ca. 16 Jahren gesucht.

TOP 6: Haushaltsplan 2013

Als Schatzmeister der BSJ erläutert Harry Köpsel die Änderungen für den geplanten Etat. So werde die Ländermeisterschaft als neuer Punkt aufgenommen, der Zuschuss des LSB sei gegenüber dem vergangenen Jahr gleich geblieben.

TOP 7: Anträge

Es liegt ein Antrag der SF Bremer Osten auf Änderung der TO (Neuregelung der Austragung von Stichtkämpfen bei der BJEM) vor. Da der Antrag verspätet eingegangen ist, muss die Versammlung über die Dringlichkeit entscheiden. Nach längerer Diskussion erhält der Antrag nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit für die Dringlichkeit und kann daher inhaltlich nicht behandelt werden.

TOP 8: Verschiedenes

M. Ibs erkundigt sich nach der Umsetzung und den Erfolgen der Bremer Vereinskongress und weist noch einmal auf die kostenlosen DSJ-Ordner für die Jugendarbeit in den Vereinen hin. Ferner nennt er wichtige Termine. So werde Anfang Mai ein Mädchenschachpatent-Lehrgang in Duisburg angeboten, und in Schwerin werde es Mitte Juli ein Norddeutsches Kinderschach-Camp mit Rahmenprogramm für Kinder bis 9 Jahre geben. U. Schlüter merkt an, dass im Herbst ein Lehrgang mit Hamburgs A-Trainer, W. Pajeken geplant sei. Außerdem sei wieder eine Schiedsrichter- und Turnierleiterausbildung vorgesehen. Sie werde hierzu noch Gespräche führen. G. Menze bestätigt auf Anfrage, dass Ende dieses Jahres wieder eine Freizeitfahrt nach Ristedt angeboten werde.

Die Sitzung wird um 21:25 Uhr durch U. Schlüter beendet.

Dettef Ryniecki

Bremer Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014

Mannschaftsaufstellungen/Termine

Stadtliga

1. Runde 27.10.2013

SK Bremen-West 1 – SC Vahr 1
SV Werder Bremen 5 – SV Werder Bremen 4
Delmenhorster SK 3 – Sfr Bremer Osten 1
SF Achim 1 – TuS Varrel 1
SK Bremen-Nord 2 – Bremer SG 3

2. Runde 10.11.2013

SC Vahr 1 – Bremer SG 3
TuS Varrel 1 – SK Bremen-Nord 2
Sfr Bremer Osten 1 – SF Achim 1
SV Werder Bremen 4 – Delmenhorster SK 3
SK Bremen-West 1 – SV Werder Bremen 5

3. Runde 24.11.2013

SV Werder Bremen 5 – SC Vahr 1
Delmenhorster SK 3 – SK Bremen-West 1
SF Achim 1 – SV Werder Bremen 4
SK Bremen-Nord 2 – Sfr Bremer Osten 1
Bremer SG 3 – TuS Varrel 1

4. Runde 15.12.2013

SC Vahr 1 – TuS Varrel 1
Sfr Bremer Osten 1 – Bremer SG 3
SV Werder Bremen 4 – SK Bremen-Nord 2
SK Bremen-West 1 – SF Achim 1
SV Werder Bremen 5 – Delmenhorster SK 3

5. Runde 19.01.2014

Delmenhorster SK 3 – SC Vahr 1
SF Achim 1 – SV Werder Bremen 5
SK Bremen-Nord 2 – SK Bremen-West 1
Bremer SG 3 – SV Werder Bremen 4
TuS Varrel 1 – Sfr Bremer Osten 1

6. Runde 09.02.2014

SC Vahr 1 – Sfr Bremer Osten 1
SV Werder Bremen 4 – TuS Varrel 1
SK Bremen-West 1 – Bremer SG 3
SV Werder Bremen 5 – SK Bremen-Nord 2
Delmenhorster SK 3 – SF Achim 1

7. Runde 23.02.2014

SF Achim 1 – SC Vahr 1
SK Bremen-Nord 2 – Delmenhorster SK 3
Bremer SG 3 – SV Werder Bremen 5
TuS Varrel 1 – SK Bremen-West 1
Sfr Bremer Osten 1 – SV Werder Bremen 4

8. Runde 16.03.2014

SC Vahr 1 – SV Werder Bremen 4
SK Bremen-West 1 – Sfr Bremer Osten 1
SV Werder Bremen 5 – TuS Varrel 1
Delmenhorster SK 3 – Bremer SG 3
SF Achim 1 – SK Bremen-Nord 2

9. Runde 27.04.2014

SK Bremen-Nord 2 – SC Vahr 1
Bremer SG 3 – SF Achim 1
TuS Varrel 1 – Delmenhorster SK 3
Sfr Bremer Osten 1 – SV Werder Bremen 5
SV Werder Bremen 4 – SK Bremen-West 1

A-Klasse

1. Runde 27.10.2013

SK Bremen-West 2 – Findorffer SF 2
Horn/Wilstedt 1 – Delmenhorster SK 4
SF Osterholz-Scharmbeck – Sfr Bremer Osten 2
Bremer SG 4 – SK Schwanewede
SK Bremen-Nord 3 – Stotel/Loxstedt

2. Runde 10.11.2013

Findorffer SF 2 – Stotel/Loxstedt
SK Schwanewede – SK Bremen-Nord 3
Sfr Bremer Osten 2 – Bremer SG 4
Delmenhorster SK 4 – SF Osterholz-Scharmbeck
SK Bremen-West 2 – Horn/Wilstedt 1

3. Runde 24.11.2013

Horn/Wilstedt 1 – Findorffer SF 2
SF Osterholz-Scharmbeck – SK Bremen-West 2
Bremer SG 4 – Delmenhorster SK 4
SK Bremen-Nord 3 – Sfr Bremer Osten 2
Stotel/Loxstedt – SK Schwanewede

4. Runde 15.12.2013

SK Schwanewede – Findorffer SF 2
Sfr Bremer Osten 2 – Stotel/Loxstedt
Delmenhorster SK 4 – SK Bremen-Nord 3
SK Bremen-West 2 – Bremer SG 4
Horn/Wilstedt 1 – SF Osterholz-Scharmbeck

5. Runde 19.01.2014

Findorffer SF 2 – SF Osterholz-Scharmbeck
Bremer SG 4 – Horn/Wilstedt 1
SK Bremen-Nord 3 – SK Bremen-West 2
Stotel/Loxstedt – Delmenhorster SK 4
SK Schwanewede – Sfr Bremer Osten 2

6. Runde 09.02.2014

Findorffer SF 2 – Sfr Bremer Osten 2
Delmenhorster SK 4 – SK Schwanewede
SK Bremen-West 2 – Stotel/Loxstedt
Horn/Wilstedt 1 – SK Bremen-Nord 3
SF Osterholz-Scharmbeck – Bremer SG 4

7. Runde 23.02.2014

Bremer SG 4 – Findorffer SF 2
SK Bremen-Nord 3 – SF Osterholz-Scharmbeck
Stotel/Loxstedt – Horn/Wilstedt 1
SK Schwanewede – SK Bremen-West 2
Sfr Bremer Osten 2 – Delmenhorster SK 4

8. Runde 16.03.2014

Findorffer SF 2 – Delmenhorster SK 4
SK Bremen-West 2 – Sfr Bremer Osten 2
Horn/Wilstedt 1 – SK Schwanewede
SF Osterholz-Scharmbeck – Stotel/Loxstedt
Bremer SG 4 – SK Bremen-Nord 3

9. Runde 27.04.2014

SK Bremen-Nord 3 – Findorffer SF 2
Stotel/Loxstedt – Bremer SG 4
SK Schwanewede – SF Osterholz-Scharmbeck
Sfr Bremer Osten 2 – Horn/Wilstedt 1
Delmenhorster SK 4 – SK Bremen-West 2

B-Klasse

1. Runde 27.10.2013

Bremer SG 5 – Findorffer SF 3
TuS Syke 2 – SK Kirchweyhe 1
SF Lilienthal 2 – SF Leherheide 2
SF Achim 2 – OT Bremen

2. Runde 10.11.2013

Findorffer SF 3 – OT Bremen
SF Leherheide 2 – SF Achim 2
SK Kirchweyhe 1 – SF Lilienthal 2
Bremer SG 5 – TuS Syke 2

3. Runde 24.11.2013

TuS Syke 2 – Findorffer SF 3
SF Lilienthal 2 – Bremer SG 5
SF Achim 2 – SK Kirchweyhe 1
OT Bremen – SF Leherheide 2

4. Runde 15.12.2013

SF Leherheide 2 – Findorffer SF 3
SK Kirchweyhe 1 – OT Bremen
Bremer SG 5 – SF Achim 2
TuS Syke 2 – SF Lilienthal 2

5. Runde 19.01.2014

Findorffer SF 3 – SF Lilienthal 2
SF Achim 2 – TuS Syke 2
OT Bremen – Bremer SG 5
SF Leherheide 2 – SK Kirchweyhe 1

6. Runde 09.02.2014

Findorffer SF 3 – SK Kirchweyhe 1
Bremer SG 5 – SF Leherheide 2
TuS Syke 2 – OT Bremen
SF Lilienthal 2 – SF Achim 2

7. Runde 23.02.2014

SF Achim 2 – Findorffer SF 3
OT Bremen – SF Lilienthal 2
SF Leherheide 2 – TuS Syke 2
SK Kirchweyhe 1 – Bremer SG 5

C-Klasse

1. Runde 27.10.2013

SK Bremen-West 3 – SK Bremen-Nord 4
SC Kattensch – Delmenhorster SK 5
SG Lemwerder – Sfr Bremer Osten 3
TuS Varrel 2 – SF Leherheide 3

TuS Syke 3 – SV Werder Bremen 6

2. Runde 10.11.2013

SK Bremen-Nord 4 – SV Werder Bremen 6
SF Leherheide 3 – TuS Syke 3
Sfr Bremer Osten 3 – TuS Varrel 2
Delmenhorster SK 5 – SG Lemwerder
SK Bremen-West 3 – SC Kattenesch

3. Runde 24.11.2013

SC Kattenesch – SK Bremen-Nord 4
SG Lemwerder – SK Bremen-West 3
TuS Varrel 2 – Delmenhorster SK 5
TuS Syke 3 – Sfr Bremer Osten 3
SV Werder Bremen 6 – SF Leherheide 3

4. Runde 15.12.2013

SK Bremen-Nord 4 – SF Leherheide 3
Sfr Bremer Osten 3 – SV Werder Bremen 6
Delmenhorster SK 5 – TuS Syke 3
SK Bremen-West 3 – TuS Varrel 2
SC Kattenesch – SG Lemwerder

5. Runde 19.01.2014

SG Lemwerder – SK Bremen-Nord 4
TuS Varrel 2 – SC Kattenesch
TuS Syke 3 – SK Bremen-West 3
SV Werder Bremen 6 – Delmenhorster SK 5
SF Leherheide 3 – Sfr Bremer Osten 3

6. Runde 09.02.2014

SK Bremen-Nord 4 – Sfr Bremer Osten 3
Delmenhorster SK 5 – SF Leherheide 3
SK Bremen-West 3 – SV Werder Bremen 6

men 6

SC Kattenesch – TuS Syke 3
SG Lemwerder – TuS Varrel 2

7. Runde 23.02.2014

TuS Varrel 2 – SK Bremen-Nord 4
TuS Syke 3 – SG Lemwerder
SV Werder Bremen 6 – SC Kattenesch
SF Leherheide 3 – SK Bremen-West 3
Sfr Bremer Osten 3 – Delmenhorster SK 5

8. Runde 16.03.2014

SK Bremen-Nord 4 – Delmenhorster SK 5
SK Bremen-West 3 – Sfr Bremer Osten 3
SC Kattenesch – SF Leherheide 3
SG Lemwerder – SV Werder Bremen 6
TuS Varrel 2 – TuS Syke 3

9. Runde 27.04.2014

TuS Syke 3 – SK Bremen-Nord 4
SV Werder Bremen 6 – TuS Varrel 2
SF Leherheide 3 – SG Lemwerder
Sfr Bremer Osten 3 – SC Kattenesch
Delmenhorster SK 5 – SK Bremen-West 3

D-Klasse

1. Runde 27.10.2013

SK Bremen-West 4 – SK Bremen-Nord 5
spielfrei – SF Lilienthal 3
Horn/Wilstedt 2 – Bremer SG 6
SF Achim 3 – SK Kirchweyhe 2

2. Runde 10.11.2013

SK Bremen-Nord 5 – SK Kirchweyhe 2
Horn/Wilstedt 2 – SF Achim 3
SF Lilienthal 3 – Bremer SG 6
SK Bremen-West 4 – spielfrei

3. Runde 24.11.2013

spielfrei – SK Bremen-Nord 5
Bremer SG 6 – SK Bremen-West 4
SF Achim 3 – SF Lilienthal 3
SK Kirchweyhe 2 – Horn/Wilstedt 2

4. Runde 15.12.2013

SK Bremen-Nord 5 – Horn/Wilstedt 2
SF Lilienthal 3 – SK Kirchweyhe 2
SK Bremen-West 4 – SF Achim 3
spielfrei – Bremer SG 6

5. Runde 19.01.2014

Bremer SG 6 – SK Bremen-Nord 5
SF Achim 3 – spielfrei
SK Kirchweyhe 2 – SK Bremen-West 4
Horn/Wilstedt 2 – SF Lilienthal 3

6. Runde 09.02.2014

SK Bremen-Nord 5 – SF Lilienthal 3
SK Bremen-West 4 – Horn/Wilstedt 2
spielfrei – SK Kirchweyhe 2
Bremer SG 6 – SF Achim 3

7. Runde 23.02.2014

SF Achim 3 – SK Bremen-Nord 5
SK Kirchweyhe 2 – Bremer SG 6
Horn/Wilstedt 2 – spielfrei
SF Lilienthal 3 – SK Bremen-West 4

Offener Niedersächsisch-Bremischer Schulschachpokal 2013

Die Bremer und die Niedersächsische Schachjugend laden alle Schulen aus Bremen, Bremerhaven und Niedersachsen zum Niedersächsischen-Bremischen Schulschachpokal am 26./27.11.2013 ein.

Veranstalter: Niedersächsische/Bremer Schachjugend

Datum: 26.11.2013 (Grundschulen), 27.11.2013 SEK I – Schulen

Spielort: Hermann-Böse-Gymnasium Bremen, Hermann-Böse-Strasse 6 – 9, Direkt am Bremer Hauptbahnhof (Nordausgang)

Zeitplan: Persönliche Anmeldung bis 10.00 Uhr, Beginn 10.15 Uhr, Siegerehrung ca. 14.15 Uhr

Teilnehmer: Berechtig zur Teilnahme sind alle Grundschulen und Sekundarschulen (Klasse fünf bis zehn) sowie Gymnasien (Klasse

fünf bis neun) aus Bremen und Niedersachsen. Die Mannschaften bestehen aus acht Spielern einer Schule. Es kann ein Ersatzspieler eingesetzt werden. Bei der Aufstellung gilt es auf folgende Kriterien zu achten:

Je zwei Spieler müssen aus den Klassen fünf oder sechs kommen (Nachweis der Schule!).

Je zwei Spieler müssen aus den Klassen sieben oder acht kommen (Nachweis der Schule).

Je zwei Spieler müssen aus den Klassen neun oder zehn kommen (Nachweis der Schule).
Zwei Spieler sind frei wählbar

Grundschulen können ihre Spieler beliebig aus den Klassen eins bis vier wählen. Bei Problemen (z.B. keine 5. und 6. Klassen an der Schule) können mit dem Referenten für Schulschach individuelle Lösungen gefunden werden. Prinzipiell gelten obige Kriterien als bin-

dend.

Modus: 7 Runden Schweizer System.

Bedenkzeit: 15 h/min pro Spieler/pro Partie.

Preise: Pokale und Medaillen für die drei erstplatzierten Schulen, Pokale und Medaillen für die drei erstplatzierten Grundschulen

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Mannschaften pro Termin beschränkt. Anmeldungen bitte schriftlich (oder per eMail) mit Namen und Klassenstufen der Teilnehmer bis zum 22.11.2013 an den Bremer Referenten für Schulschach:

Jago Matticz, Golzwarder Weg 35, 28197 Bremen, jago.matticz@gmx.de
Für Notfälle (z.B. bei Verspätung): 0160/94734853



Werder Monatsblitz - ab September wieder in Bremen!



Es geht weiter - von September 2013 bis zum Mai 2014 richtet der SV Werder Bremen wieder den für alle offenen „**Werder Monatsblitz**“ aus.

Modus? Gespielt werden 11 Runden Schweizer System oder ein vergleichbares Rundenturnier.

Wer? Teilnehmen können alle interessierten Schachfreunde.
Das Turnier ist offen für Werderaner und Spieler anderer Vereine.
Gäste aus nah und fern sind herzlich willkommen!

Wo? In den Vereinsräumen des SV Werder (Hemelinger Straße 17, Eingang der Werder-Vereinsgaststätte, Clubräume im 1.Stock).

Wann? Jeweils am *am ersten Donnerstag* des Monats um 19:30 Uhr (außer im Dezember)
Der Anmeldeschluss ist um 19:25 Uhr.

Die Turnierserie läuft über 8 Spielabende. Gespielt wird am 05.September, 10.Oktober und 07.November 2013, und dann weiter am 09.Januar, 06.Februar, 06.März, 03.April und die große Schlussrunde am 08.Mai 2014.

Startgeld? Ein Startgeld wird erst erhoben, wenn *mehr als 9* Spieler teilnehmen.
Für Werderaner beträgt das Startgeld 1,-€.
Für Nicht-Werderaner beträgt das Startgeld 2,-€ , alle Jugendlichen sind startgeldfrei.

Preisgeld!

Platz 1: 12,-€ Platz 2: 8,-€ Platz 3: 5,-€

Für den/die Fünftletzte(n): 5,-€

Das gesamte Startgeld wird wieder ausgeschüttet.
Bei weniger als 10 Teilnehmern wird kein Startgeld erhoben und auch kein Preis ausgeschüttet.

Grand Prix-Wertung

Ein Gesamtpreis von 25,- € wird ausgeschüttet an den Spieler, der *aus sechs der acht Turniere* die meisten *Grand Prix-* Punkte holt.
Die Grand-Prix-Punkte werden pro Turnier vergeben:

Platz 1: 15 Punkte, **Platz 2:** 12 Punkte, **Platz 3:** 10 Punkte
Platz 4: 9 Punkte und für die weiteren Ränge je ein Punkt weniger.

Aktuelle Infos zum Turnier immer auf www.werder.de/de/schach/



**Wir freuen uns auf schöne (Blitz-) Abende
mit Euch im Werder-Vereinsheim!**

